**Digitales Informationssystem „no.e“:**

**Hiller-Novität mit German Innovation Award 2019 ausgezeichnet**

**Kippenheim. Das digitale Informationssystem „no.e“ der Hiller Objektmöbel GmbH wurde für seine herausragende Innovationsleistung mit einem German Innovation Award 2019 prämiert. Mit dem smarten System untermauert das Unternehmen erneut seinen Status als Innovator auf dem Gebiet der digitalen Informationsübermittlung. Die komfortable elektronische Displaylösung ermöglicht eine schnelle und einfache Nummerierung von Sitzplätzen sowie die farbige Darstellung von individuellen Texten, Logos und Bildern. Darüber hinaus bietet „no.e“ mit diversen Vernetzungsmöglichkeiten sowohl Veranstaltern als auch Gästen ein perfekt abgestimmtes Medien- und Eventerlebnis.**

Bereits im Jahr 2008 stellte die Hiller Objektmöbel GmbH eine Novität vor: das mit dem iF Design Award ausgezeichnete Stuhl-Nummerierungssystem „itech“, damals eine echte Revolution in der Veranstaltungsbranche. Vorbei waren die Zeiten, als „Reserviert für“ Zettel auf Stühle gelegt wurden und der Hausmeister vor Veranstaltungen manuell Platz- und Reihennummern an Stühle anbringen musste. Dieses im Lauf der Zeit gewachsene Know-how auf dem Gebiet der digitalen Informationsübermittlung diente als Grundlage für die Entwicklung der innovativen Nachfolger-Generation „no.e“ (*sprich: „Number e“*). Dem zukunftsweisenden elektronischen Informationssystem wurde nun beim German Innovation Award 2019 für seine herausragende Innovationsleistung die Auszeichnung „Winner“ in der Kategorie „Excellence in Business to Business – Office Solutions“ verliehen.

Das revolutionäre Informationssystem „no.e“ ermöglicht nicht nur die blitzschnelle, komfortable Nummerierung der Sitzplätze per Knopfdruck, sondern auch deren Personalisierung sowie die Abbildung von Fotos, Funktionssymbolen oder Firmenlogos. Dabei ist es nicht erforderlich, dass die Stühle in Reihen stehen, auch in Solitärstellung ist ein Bespielen der Sitzmöbel mit Informationen problemlos möglich. Das große Plus: Dank der modernen e-Paper-Displays kann „no.e“ gänzlich auf Stromversorgung via lästigem Kabel oder unschönem Akku verzichten. Ein Wechsel der handelsüblichen Batterien ist nur etwa alle fünf Jahre erforderlich, da das Display außerhalb des Bespielens mit Inhalten keinerlei Energie verbraucht.

**Steuerung per komfortabler responsiver Website**

Das Bespielen der Displays und damit die Informationsübermittlung an die Stühle ist einfach: Die Steuerung erfolgt über eine eigens für das als cloudbasierte SaaS-Lösung konzipierte „no.e“ System programmierte responsive Website, die intuitiv bedient wird. Mithilfe dieser durchdachten Benutzer-Oberfläche können die brillanten Displays zu jeder Zeit von jedem Ort einzeln angesteuert und – selbst in Bankett-Bestuhlung – individuell bespielt werden.

**Umfassende Vernetzung von Veranstalter und Gästen**

„Bei 2,97 Millionen Veranstaltungen und 405 Millionen Besuchern pro Jahr alleine in Deutschland wird der Bedarf zur ständigen Neu-Organisation entsprechender Räumlichkeiten und Kommunikation innerhalb derselben deutlich. Wir wollen weitaus mehr als die analoge Platznummer zu ersetzen, unser Ziel besteht darin, neue Interaktions-möglichkeiten zu schaffen und weiter auszubauen. Mit den zahlreichen Vernetzungs- und Individualisierungsmöglichkeiten sind wir mit ‚no.e‘ auf dem richtigen Weg, wie die Auszeichnung mit dem German Innovation Award 2019 eindrucksvoll beweist“, erklärt Alexander Gut, Geschäftsführer der Hiller Objektmöbel GmbH. Im nächsten Schritt sollen die Displays auch in Tische oder andere Möbel integriert werden können. „Auf der ‚no.e‘ Agenda stehen reizvolle Punkte wie die Anbindung an Vorverkaufsstel­len oder an das Foyer, die Anzeige von freien Parkplätzen und die Navigation zu diesen, die Abwicklung von Bezahlvorgängen – beispielsweise im Restaurant – oder gar die interaktive Einbindung der Gäste bei Veranstaltungen. Das spannende Potenzial von ‚no.e‘ ist noch längst nicht ausgeschöpft.“

*(504 Wörter, 3.985 Zeichen)*

**Über die Hiller Objektmöbel GmbH**

*Die Hiller Objektmöbel GmbH mit Sitz in Kippenheim ist Experte im Bereich Objektmöbel mit über 80-jähriger Tradition, dank der konsequenten Weiterentwicklung der Kompetenzen „stapeln, klappen, falten“. Hiller produziert mit 160 Mitarbeitern mehr als 200.000 Stühle und über 40.000 Tische im Jahr.*

**Über Schneeweiss interior**

*Die Schneeweiss interior Designwelt verbindet die Möbelhersteller Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus (Österreich), die Rosconi GmbH, Designmanufaktur und Experte für professionellen Innenausbau, die Marke D-TEC, Spezialist für Design-Garderoben und Wohnaccessoires, außerdem die Werbeagentur atelier schneeweiss und die Spedition widra logistik. Die Expertise der Unternehmen bzw. Marken steht für die Verknüpfung aus Innovation und Tradition im Bereich Interior. Die Dienstleistungen reichen von Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Messestands- und Ladenbau-konzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von rund 76 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000 Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Deutschland und Österreich. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen.*

**Über den German Innovation Award**

*Mit dem German Innovation Award hat der Rat für Formgebung einen Preis etabliert, der die besten und effektivsten Innovationen auszeichnet: Lösungen, Detailinnovationen und Services mit einem echten Mehrwert für den Nutzer*. *Der German Innovation Award 2019 wird in zwei Wettbewerbsklassen verliehen.  
In den Wettbewerbsklassen »Excellence in Business to Consumer« und »Excellence in Business to Business« kürt die Jury jeweils einen Gold- und bis zu zehn Winner-Preisträger. Für besondere Aspekte in der Produktinnovation vergibt die Jury Special-Mention-Auszeichnungen. Weitere Informationen unter www.german-innovation-award.de.*